



**DER PENSYLVANIER**

Widder-Drucker!

Unser schmärz Squeier hot wieder mol bei guter Guldverstand gewiehe, wann s sich ab jucht um en Eiel gehandelt hot. Dr Sam Schinder war angeflagt wege Krudele zu Venimels (fell meent Thierquälerei). Dr Constabler, was ihn gerecht hot, hot gefast, das dr Sam bei Eiel schandmähig verchlage hot, weil er zu schwach war, den Wage zu ziege. Mit dr Schanzel hat er uf des arm Thier losgedreht un ihm uf em Stiftecke en ganz Etid Haut abgeschlage. —

„Well, des Ruder hot net gehe molle un do hab ich ihn ewe mache welle gehe.“ sagt dr Sam. — „Awer fellerweg trit mer en arm unvernünftig Gehep net, das mer ihm die Haut vom Budel schlagt; fell is Thierquälerei und bei Lah strofbar.“ hot dr Squeier gefast. — „Sell dhut em Eiel net weh.“ sagt dr Sam; „do hab ich en Affidavit vom Gaudsdokter, was pruift, das dr Eiel jell gar net spiert.“ — Dr Saeier hot des Habier in die Sand genomme un es gelese. Dann hot er sich sinnig die Ohre gefraut un gefast: „Mer sagt als, schreibe dit bleibe; awer wo is feller Eiel?“ — „Draus heit er eigehant am Wage“, hot der Sam gefast. — Do hot der Saeier sei kleiner Spazierstede genomme un is nans. Dort hot dr Eiel gestanne un hot ewe en wiescht Sohr achat. Dr Saeier hot es ganz leicht getofst mit sein Stedelde, un im Abgebild hot dr Eiel angefangen zu tiefe, as wann er alles in Trimmer schlage twot. Des nämlich Ding is noch emol bromiert worre, mit em selme Result. Dann is dr Saeier nei in sei Offis un hot gefast: „Sam Schinder, Du kanst Deim Gaudsdokter iage, ich hat mei Lebsdag nir gewone un so Stoff, was se Experte-Feignih beche, un in dem Fall neimm ich dem vierbenne Eiel sei Wort. Ach hab ihn gefraut, eb's ihm weh dat, un er hot gefast

das es hat. Des focht Dich eräftlin fingsig Dhaler Strof un die Stoffe, ab noch en Dhaler un en halwer.“

Zwee Vinde, was se vor dr Saeier gebrocht hen wege Misshief, hot er lafse losse. Des Ding war denaweg: Die Dinkers drime im Thal hen den do Herbst ihre Exerleises gehalte un en halb Dugend neie Members hen sich reddu gemacht for in die Strid zu bade un sich dahste zu loss. An dere Strid hot es en Anzahl Weidewisch gewone, un uf eem deroun dar schein's en Weidewisch. En bar Vinde hen sell gewist un hen mit ewe lange Vohnefede in sell Weidewisch neigebrocht. Des hot die kleine Käfer wild gemacht un se hen dene gute Leit, was nachig im Wasser gestanne hen for gedacht zu werre, uf dr Budel geflone un hen se arq verstoche, das se „Werder!“ gebrillt hen. „Dudt Eiel!“ hot dr Barrer gerufe, un im selme Abgebild hot ihm ab ewe uf dr Nas gefesse. Sätte die Vinde stillgebrocht, dann war es net rauskumme; awer se hen vor Bergniege laut rausgebrallt, un das End war, das sie hen gerecht morre wege heesartige Misshief. Vor em Saeier hen se abgeleht wie die lieve Unschuld selwert. Vome Vohnefede hen se mir gewist; se hen awens des Weidewisch net gefehne, bis es zu foot war. En Gedhas is im Gebilch rumgefledert, noch sellen hen se Stee gefimise un ewe schein's unglücklich Weis des Rest gedroffe un wäre selwert schier verstoche morre. — „Des is ziemlich plehn un ah glablich“, fest dr Saeier. „Wann Vinde so ebbes lehne, schmecke se Stee. Se wisse ah, was Weische hen un was selde dhun, wann mer se steert. Ach kann drum net glasse, das Vinde in en Weidewisch wolle däte; enthou is sen Pruf do, das se jell gedhu hen. Drum loh ich se lafse un die Kläger bezahle die Stoffe.“ — Des hot lange Weidater gewone, awer Lah is ewe Lah. Viel Leit meene, dr Saeier hat jell jucht gedhu, weil er die Dinkers net recht leide kann. Ach hab ihm später ab gefast, das jelle Vinde jell werlich gedhu hätte aus Lumverei; ich wist es nau von ihne selwert. „Schuhr hen sel!“ sagt er. „Se misste so fee Vinde sei, wann se so en selme Dikans for Spaf zu hame net neime däte. Awer for so ebbes stroit mer doch fee Vinde, Weische hen en Ungeziefel und derie veriteert worre. Was brauche ah Leit grad dort bade zu gehe, wo en Weidewisch hanat oder runnergeleche werd. — Un derbei hot dr alt Gardien en Ahj zugepeut un em ganze Gesicht gelacht.

**Dr alt Hansjörg.**

# Der Verkauf von Kleidung auf dem Ihr gewartet habt.

**Alle Männer-Anzüge und Tuch-Überröcke,**  
welche früher verkauft wurden für \$20, \$22.50  
\$25.00, \$30.00 und \$35.00  
Unser Spezial Januar = Räumungs =  
Verkaufs-Preis wird sein **\$14.95**



**Alle Männer-Anzüge oder Tuch-Überröcke,**  
die früher verkauft wurden bis \$17.50, können jetzt gekauft werden zu dem niedrigen Preise von **\$9.90**  
Wir sparen Euch Geld.

**Knaben-Kleider**  
Hier ist ein zeitgemäßer Verkauf von Knaben-Kleidern, wenn Ihr die Ausgaben für Knaben-Kleidung zu verringern wünscht und dabei seid sicher, hohe Qualität und korrekten Styl zu erhalten, nehmt den Vortheil davon wahr, die größten Werthe der Jahreszeit. Wir bieten Euch während dieses Verkaufes an alle Knaben-Kleider, eingeschlossen Anzüge, Überröcke, Hüte und Mützen gerade zu **25 Prozent ab**

**Pelzröcke, schwarze Männer-Pelzröcke** in allen Größen, unser Verkaufspreis, jeder **\$8.95**. Alle Pelz-Mäntel außer schwarze zu **25 Prozent ab**, vom 13. bis 20. Januar inklusiv.

Alle Knaben Kleider mit langen Hosen werden zum Verkauf ausgesetzt werden die Preise werden sein **33 1/2 Prozent ab**.  
Wir sparen Euch Geld!

**Strümpfe**  
Alle wollenen Männer Strümpfe, Farbe: grau-blau, regulär 25c Qualität jetzt nur das Paar **17c**



**Spezial Werthe**  
Männer baumwollene und Wisse Strümpfe, welche regulär für 25c verkauft werden, ein Paar **19c**

## Stout's Saxon Old Brew

A RICH AND RARE OLD MELLOW BEER WITH A DELIGHTFUL TANG BREWED WITH GREAT CARE BY THE OLD GERMAN METHOD NOTHING TO EQUAL IT IN AMERICA IT HAS SCORED A REMARKABLE SUCCESS

**H. A. SIEVERS**  
Verteiler an Kosumenten  
Grand Island, Nebr.

### Der Umgang mit Pferden.

Eine gute Erziehung ist für Menschen von größtem Werth, nicht minder aber auch für Tiere.

Wenn wir die Tagesblätter durchgehen, so finden wir sehr oft unter den Stellenanzeigen: „Ein junger Mann, der mit Pferden umzugehen weiß, sucht Stelle usw.“ Der Umgang mit Pferden ist aber nicht so leicht, wie viele annehmen dürften, und Leute, die wirklich mit Pferden edleren Schlägen umzugehen verstehen, sind sehr selten.

Es ist eben nicht zu vergessen, daß Pferde Wesen sind, die mit Sinnen, Erinnerungsvermögen, eigenem Willen und viel Kraft ausgestattet sind.

In der Art des Umgangs mit Pferden liegt wesentlich das Geheimnis des guten oder schlechten Pferdecharakters, und manch gutmütiges Pferd wurde schon verdorben, während störrische Pferde durch ruhige, verständliche und vor allem sachgemäße Behandlung wieder zu brauchbaren Tieren gemacht wurden. Es ist also sehr wichtig, wenn man seine Lieblinge anvertraut.

Jedes Pferd ist mehr oder weniger furchtsam, und besonders furchtet es sich vor Personen, die es nicht kennt, oder Gegenständen, die es nicht recht sieht. Seltige Bewegungen, plötzliche Geräusche verursachen Furcht und regen oft zur Verteidigung, zum Schlagen oder Beißen.

Jerner spielt die menschliche Sprache beim Verkehr mit Pferden eine große Rolle. Sie lernen sehr bald die Stimme kennen, um den schmeichelnden, liebfolgenden Ton vom tadelnden oder aufreizenden zu unterscheiden. Es kann dem Pfleger nie genug anempfohlen werden, mit dem Pferde zu sprechen, es bei seinen Berührungen ruhig, jedoch befehlend anzurufen, rechts, links, Fuchs gib oder fomm usw. Das Pferd versteht in kurzer Zeit diese Sprache und folgt gerne diesen Aufforderungen. — Gerade beim Reiten und Fahren ist es von großer Wichtigkeit für die Sicherheit des Fahrennden oder Reitenden, das Pferd an gewisse Töne zu gewöhnen, z. B. oho, bravo usw., und schon viele Unglücksfälle wurden dadurch vermieden. Eine Strafe in solchen Momenten ist ein Unbild. Bei allen Berührungen spreche man mit dem Tier. Benimmt sich das Pferd beim Aufzäumen etwas widerspenstig, so sei man äußerst ruhig. Stöhnen mit dem Gebiß, Fluchen, Schreien oder gewaltsames Herunterreichen des Kopfes machen es koppisch und verderben es so, daß für die Folge das Aufzäumen zur größten Schwierigkeit wird. Streicheln über die Augen, über Stirne, Hals und Nüchlen machen es autraulich, und unter Wurzeln des Wortes „ab“ ist jedes

### Der Umgang mit Pferden.

Pferd, falls es nicht schon verdorben ist, aufzumunnen.

Beim Einrichten des Gebisses ist sehr darauf zu achten, daß diese Bewegung nicht ruckweise geschieht, und daß das Pferd weder mit dem Gebisse, noch mit den Fingernägeln im Munde verletzt wird.

Das Umfahren im Stände, und besonders in engen Ständen, ist besonders auszuwählen. Man schiebe das Pferd einige wenige Schritte rückwärts bis Platz genug zum Wendevorhanden ist, ohne daß es sich an dem Darneinwinkel oder sonstwo verletzt.

Wie oft begegnen wir jungen Leuten, die sich als kundliche und Pferdepfleger ausgeben, jedoch von den elementarsten Sachen keinen Begriff haben. Es ist daher sehr ratsam für den Pferdebesitzer, sich genau über den einzustellenden neuankünftigen, Knecht oder Stallburden zu informieren. Denn kleine Unfällen haben sehr oft große Folgen.

Dringend jedoch ist vor Leuten zu warnen, die einen stolzerischen Charakter haben, und sollten solche noch so glänzende Fähigkeitszeugnisse auszuweisen haben. Ein Mann mit etwas weniger Kenntnissen, aber von zugänglichem guten und sanften Charakter ist vorzuziehen.

### Kann das Haar in einer Nacht ergrauen?

Zimmer wieder taucht in Erzählungen oder andern Berichten die Angabe auf, daß ein Ergrauen des Haars unter dem Einfluß großer Angst und Aufregungen binnen ganz kurzer Zeit, sogar innerhalb weniger Stunden, geschehen kann. Auch in der Geschichte werden Beispiele dafür genannt. Die berühmtesten unter ihnen sind Maria Antoinette, die in der Nacht vor ihrer Guillotinierung, und der spätere König Heinrich IV., der in der Bartholomäus-Nacht angeblich plötzlich ergraut ist. Außerdem wird dasselbe immer wieder von Jägern und Bergsteigern erzählt, die stundenlang, an einem schroffen Felsen angelehnt, die größte Todesangst ausgestanden hatten. Trotz der häufigen Wiederholung solcher Befundungen ist die Möglichkeit eines so schnellen Ergrauens der Haare von der Wissenschaft immer wieder bezweifelt worden. Es ist eben sehr schwer, einen solchen Vorgang zu erklären. Graue oder weiße Haare unterscheiden sich von den farbigen dadurch, daß die Hornzellen, die bei diesen mit dem entsprechenden Farbstoff gefüllt sind, nur Luft enthalten. Beim Ergrauen der Haare müßte also der Farbstoff verschwinden und statt dessen Luft eintreten. Wie das so schnell geschehen könnte, läßt sich nicht recht begreifen. Auch die berühmte Lehre von Melaninloft von dem ewig hungrigen Phagocyt, die sich als Feinde aller Farbstoffe im menschlichen Körper betätigen, führt zu keinem befriedigenden Schluß, da sich ihre Wirkung im wesentlichen auf das Blut erstreckt und zu den Sornabilden der Haare keinen unmittelbaren Zutritt haben dürfte. In der Tat sind denn auch neuere Untersuchungen wiederum zu der Überzeugung gelangt, daß die einfache Erklärung jener Erzählungen noch immer die Annahme ist, sie seien eben nicht wahr. Uebertreibungen liegen im Charakter des Volkes, und die Beobachtung, daß ein früher Erwerb grauer Haare, die als ein Merkmal des Alters bekannt sind, häufig mit dauernden Sorgen und Aufregungen in Zusammenhang steht, hat wohl zu dem irrgläubigen Veranlassung gegeben.

**Bayard H. Paine**  
Advokat und Rathgeber  
Grand Island, Nebraska  
Abstrakte unterirdisch, Befragt Testament und Nachlaß. Kollektionen.

**Jetzt ist die Zeit**  
um Eure Gewehre für die kommende Frühjahrs-Jagd zu re zu bringen. Bedenkt daß Eurer Gewehre so gut und billig bohren kann und feiner kann Euch so gut wie ich einen neuen Schaft machen wie ich, und vergesst nicht alle anderen Arbeiten wie Nähmaschinen usw. zu mir für Reparaturen zu bringen. Arbeit garantiert bei

**F. F. KANERT**

**Laßt Eure Kleider reinigen mit dem neuen „Dowser“ Chemischen Prozeß von**

**H. W. POTTER,**  
407 W. 5te Str.  
Phons: Ind. 160, Bell B 789.

**Dr. G. C. FRITCHEL**  
Deutscher Arzt und Wundarzt  
Office über  
Baumann & Baumann's Apotheke  
Bell 407 Ind. 94

**A. C. MAYER**  
Deutscher Advokat  
Dolmetscher  
Vollmachten, Testamente  
Grand Island, Nebraska.  
Kinder schreiben  
NACH FLETCHER'S  
CASTORIA

**Oats, Alfalfa and Potatoes**

**Salzer's No. 1, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 2, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 3, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 4, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 5, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 6, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 7, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 8, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 9, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 10, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 11, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 12, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 13, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 14, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 15, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 16, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 17, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 18, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 19, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 20, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 21, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 22, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 23, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 24, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 25, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 26, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 27, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 28, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 29, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 30, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 31, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 32, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 33, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 34, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 35, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 36, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 37, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 38, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 39, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 40, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 41, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 42, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 43, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 44, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 45, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 46, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 47, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 48, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 49, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 50, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 51, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 52, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 53, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 54, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 55, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 56, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 57, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 58, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 59, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 60, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 61, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 62, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 63, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 64, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 65, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 66, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 67, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 68, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 69, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 70, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 71, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 72, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 73, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 74, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 75, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 76, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 77, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 78, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 79, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 80, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 81, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 82, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 83, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 84, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 85, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 86, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 87, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 88, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 89, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 90, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 91, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 92, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 93, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 94, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 95, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 96, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 97, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 98, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 99, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 100, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 101, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 102, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 103, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 104, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 105, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 106, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 107, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 108, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 109, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 110, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 111, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 112, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 113, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 114, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 115, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 116, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 117, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 118, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 119, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 120, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 121, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 122, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 123, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 124, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.

**Salzer's No. 125, White Donaja Oats.**  
Harvested in 1910 and 1911 from 60 to 250 Bu. per Acre, and has the highest quality.